

Der Courier
Ist die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Besatzungspreis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$3.50
Büros und Druckerei:
1885 Halifax Street, Regina.

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
Office and printing plant:
1885 Halifax Street, Regina.

17. Jahrgang 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 3. September 1924 12 Seiten Nummer 43

Schärfster Kampf gegen Bootlegger und Homebrew

Moderation League vor der Regierung von Saskatchewan

Bierverkauf per Glas gefordert.

Premier Dunning hält sich an das Abstimmungs-ergebnis.

In der Bibliothek des Parlamentsgebäudes in Regina hat sich am Dienstag, 2. Sept., eine größere Zahl von Vertretern und Freunden der Moderation League von Saskatchewan eingefunden, um ihre Ansichten über die zukünftige Alkoholgesetzgebung dem Premier Dunning und den übrigen Mitgliedern der Provinzialregierung kundzugeben. Auf der Premier waren die Minister Dr. J. W. Lewis, Catto, Hamilton, Attorney General Gros usw., bei dem Empfang anwesend.

An Stelle des am Erhebenden verhandelten Präsidenten der Moderation League, des Generals Turford, leitete der Vizepräsident, J. A. C. Honegman, von Regina, die Besprechung mit kurzen Worten ein, wobei er für die ihnen gebotene Gelegenheit dankte.

Ihm folgte A. G. Hunter, der Organist der Moderation League, der folgende Erklärung im Namen der Vereinigung verlas:

"An Don. C. A. Dunning, Premier und Präsident des Executive Council und an die Mitglieder des Executive Council der Provinz Saskatchewan.

In Anbetracht des Ergebnisses der am 16. Juli abgehaltenen Volksabstimmung, wobei eine große Mehrheit der Wähler dieser Provinz ihr Verwerfungsurteil gegen die Prohibition ausgesprochen, bittet die Moderation League von Saskatchewan, welche die 119,377 Wähler vertritt, welche für eine Änderung im Alkoholgesetz stimmten, ergebenst, föhnen folgende Vorschläge für das zukünftige Gesetz für Regierungskontrolle und Verkauf von alkoholischen Getränken unterbreiten zu dürfen:

Die Moderation League ist der Meinung, daß der Grundlag der Alkoholgesetzgebung, die in den Provinzen Quebec und Alberta in Kraft sind, als Grundlage für ein Gesetz dieser Provinz geeignet sein sollte, mit gewissen Änderungen, die den verschiedenen Verhältnissen und Wünschen der Wählerschaft entsprechen.

Die Moderation League ist für:

1. Die Errichtung von Liquor-Storen der Regierung oder von Agenturen in den Städten, Städten und Dörfern der Provinz und für den Verkauf von Schnaps und Malzgetränken in versiegelten Packungen.
2. Den Kleinverkauf von Bier, das an lizenzierten Stellen zu konsumieren ist.
3. Daß im Falle von Gesetzesübertretungen die Strafen schwer sind und die Zurückziehung der Lizenz einschließen für eine Zeit, die dem Verstoß entspricht.

All das wird ihrer Ermöglichung unterbreitet.

Verschiedene Redner folgten, die die Sache der Moderation League in nachdrücklicher Weise vertraten. Es sprachen u. a. die Herren Capt. Sinn, Sastatoon; Gen. Ens, Neithorn; J. E. Warner, Prince Albert; W. Moore, Swift Current; Rev. Bain, Schaumburg; Engelbrecht, von Leeder.

Eine sehr gewandte Ansprache hielt auch Herr Anton Sud, Sibant. Die zur Debatte stehende Frage wurde von allen Seiten beleuchtet und gründlich erörtert. Allgemein kam der ehrliche Wille zum Ausdruck, dem schädlichen System der Bootlegger und des Homebrew ein Ende zu bereiten, um den Weg für eine gesunde, heilsame und moralisch wertvolle Wirtschaft zu ebnen. Besondere Nachdruck wurde auf die Gewährung von Bierlizenzen und auf den Kleinverkauf von Bier an lizenzierten Plätzen gelegt. Dadurch und durch einen möglichst niedrigen Preis der alkoholischen Getränke könnten die doreverwöhnten Krebsübel der Prohibition an ihre Stelle beseitigt werden. Die Systeme von Quebec und Alberta wurden als unglücklich anerkannt. Befürwortet wurde auch die Erhebung der indirekten Steuern der Dominion auf alkoholische Getränke, die besonders verteuern wirkt.

Aus der Aussprache ging einerseits der feste Entschluß der Moderation League hervor, ein durchsichtiges, alkoholverkaufssystem in Saskatchewan zur Verwirklichung zu

Minister Mollerwell über Hudsons Bay-Bahn

The Pas, Man. — Vor dem hiesigen Board of Trade erklärte der canadische Landwirtschafts-Minister Mollerwell, der eine Reihe durch einige Teile des Westens machte und dabei auch Regina berührte:

Die Hudsons Bay-Bahn ist kein politischer Fußball. Es ist die Politik der liberalen Regierung seit den Tagen Sir Wilfrid Lauriers gewesen, daß diese Linie ausgebaut werden soll zum Nutzen ganz Canadas, des Westens wie des Ostens, und Canada daß sich durch Liberale und Conservative dazu verpflichtet.

Nachdem der Krieg seit 5 Jahren vorüber ist, ist Canada finanziell da, wo es in der Lage voranzugehen und die Bahn fertigzustellen. Der Wert des Panama-Kanals, der heißen Route für Beizen und Viehtransporte ist vielfach angezweifelt worden, aber hat sich als wertvoll erwiesen. Es scheint keinen Grund zu geben, warum die sogenannte "kalte Route" über die Hudsons Bay nicht einen ähnlichen Erfolg bringen sollte. Je

des nationale Unternehmen ist mehr oder weniger ein Glücksspiel. Die Hudsons Bay-Bahn sollte nicht mehr zweifeln, aufkommen lassen als etwa der Bau der C. P. R. Ich behaupte die Linie mit verständnisvollem Eifer. Die zu entwickelnde Linie längs der Strecke sollte genügen, um die rollenden Zuglinie der C. P. R. zu verfestigen.

Es gibt zwei Arten von Opposition gegen die Linie: einmal die Gegner der Ausgabe von großen Geldsummen und zweitens die Partei der großen finanziellen Verlust in der Zukunft des Ostens. Der Schienenweg muß eben durch die Anstrengungen der westlichen Provinzen vollendet werden. Es gibt nur eine Möglichkeit, die Brauchbarkeit der Bahnlinie zu beweisen, nämlich durch einen Versuch. Ich bin nun hier, um aus erster Hand Material über die Durchführbarkeit und den Wert des Projektes zu sammeln.

Ich möchte Ihnen raten, nicht mit einer Trennung zu denken, sondern weiterhin auf die Regierung zu hinarbeiten, bis sie den Schienenweg vollendet.

Die "Canadian Association", die sich die Vervollständigung der Hudsons Bay-Bahn zum beherrschenden Ziel gesetzt hat, ist bei Premier Dunning von Saskatchewan und bei Premier Mollerwell von Alberta vorläufig geblieben. Während Saskatchewan der Sache wohlwollend gegenübersteht, will man in Alberta nichts davon wissen. Premier Mollerwell in Edmonton hat die Beschaffung jeder Garantie und jeder finanziellen Hilfe zurückverweigert.

Widerruf des deutschen Kriegsschuldbekenntnisses

Offizielle Erklärung der deutschen Reichsregierung

Die Bedingungen im Hinblick der Annahme der Tames-Gesetze.

Berlin, 28. August. — Der deutsche Reichstag nahm am 27. August 2. unter "Schuldhaftigkeit" mit 234 gegen 227 Stimmen an. Die Verfassungsprüfung wurde durch den Reichstag beschlossen, aber gegen die Reichsregierung. Die durch Annahme des Tames-Gesetzes notwendig werden. Er vertritt die Meinung, daß die Aufnahme der Bedingungen durch den Reichstag die durch Annahme des Tames-Gesetzes notwendig werden. Er vertritt die Meinung, daß die Aufnahme der Bedingungen durch den Reichstag die durch Annahme des Tames-Gesetzes notwendig werden.

Die Bedingungen im Hinblick der Annahme der Tames-Gesetze sind:

1. Die Aufnahme der Bedingungen durch den Reichstag.
2. Die Aufnahme der Bedingungen durch den Reichstag.
3. Die Aufnahme der Bedingungen durch den Reichstag.

„Signale“ vom Mars für Canada

Kometische Platen des Mars-Himmels.

Aus Vancouver in Britisch Columbia kam kürzlich folgende Meldung:

Gebietstheoretische drahtlose Signale, die von der Point Grey-Station während der letzten Tage empfangen wurden, haben zu der Vermutung Anlaß gegeben, daß es sich vielleicht um Signale vom Mars handle. Unter anderem wurden gestern vier bestimmte Gruppen von Signalen, die in keinem bekannten Funkensprachsystem vorkommen, wahrgenommen.

Auf dieses Gedächtnis hin haben verschiedene vernünftige Männer eine deutliche Antwort gegeben:

Professor A. S. Eddington, Astronom der Universität von Cambridge, der sich auf einer Reise durch Westcanada befindet, erklärte, als man ihm um seine Meinung über die Möglichkeit einer drahtlosen Verbindung mit dem Mars befragte, daß alle derartigen Ermüdungen absolute Unflut seien. Der britische Astronom sagte: „Selbst wenn der Mars lebhaft wäre und die dort lebenden Wesen unsere Signale verstehen würden, wäre es ausgeschlossen, daß die Wellen den zwischen den Atmosphären der beiden großen Planeten befindlichen ungeheuren Raum durchdringen könnten. Die elektrischen Wellen zirkulieren innerhalb der Atmosphäre unserer Erde und haben keine Gelegenheit, in den Weltraum zu entweichen. Die Astronomen wissen über den Mars genug, um die meisten von ihnen davon zu überzeugen, daß auf jenem Planeten ein Leben, wie wir es hier auf der Erde kennen, außer Frage sei.“

Im Marconi-Hauptquartier in London wurde der Versuch, sich mit dem Planeten Mars durch Signale in Verbindung zu setzen, als „eine phantastische Ungereimtheit“ bezeichnet. Marconi, der augenblicklich auf seiner Fahrt „Electra“ im Süden freist, soll erklärt haben, daß er niemals einen derartigen Versuch gemacht, noch ihn ernstlich in Betracht gezogen habe.

J. S. Dellinger, Chef der Radio-Laboratorien des Bureau of Standards in Washington, erklärt, daß es ihm unmöglich sei, jemals elektrische Wellen aus dem Gebiete unserer Erde, bezugnehmend auf den Weltraum hinaus zu senden.

Der „Courier“ hat in seiner vorletzten Nummer einen lockungsvollen Artikel aus der Feder des deutschen Gelehrten Dr. Othoff in Köln gebracht, worin bereits die verrückten Ideen über den Mars und seine Bewohner“ gelehrt abgehandelt werden. Nebenfalls halten wir einen deutschen Gelehrten bei den hohen Ständen der deutschen Wissenschaft für weit zuverlässiger als so manche amerikanische Zeitungsredakteure. Daher finden wir es auch geratener, unsere wissenschaftlichen Beobachtungsberichte konsequent zu veröffentlichen, als irgend welche Paraphrasen von ihren Redaktionsredakteuren. Daher gebt's-nimmer!

Alter russischer Revolutionär zum Tode verurteilt

Zwölf weitere noch 25 Offiziere verurteilt.

Moskau, 31. Aug. — Der frühere Militärattaché von Petersburg und Mitglied des Kriegsministeriums unter der Regierung von Stenroos, General Boris Sawinow, wurde am 28. August wegen gewalttätigen Widerstandes gegen die Sowjetregierung zum Tode verurteilt.

Sawinow, der nach dem Umsturz aus Russland geflüchtet war und angeblich im Ausland gegen die Sowjets agitierte, war vor einige Wochen in Paris in Moskau eingetroffen, um, wie er sagte, der Rotregierung seine Unterstützung zu versichern. Er wurde gleich nach der Ankunft verhaftet und seine Prozeßurteile angeordnet.

Jur Verhandlung hatten sich die meisten aktiven Mitglieder der politischen Administration der Rotrepublik und Mitglieder des Zentralkomitees der kommunistischen Partei eingefunden. General Sawinow ist ein alter Revolutionär, der in jeder der Ermordungen des Ministerpräsidenten Plehwe und des Großherzogs Sergius organisiert, die das erste Signal zur russischen Revolution gaben. Nachdem die Bolschewisten die Macht an sich gerissen hatten, hielt sich Sawinow an die Spitze der antisowjetischen Streitkräfte und leitete den Aufbruch in Jekaterinburg und in der Ukraine, wie auch in verschiedenen Gegenden Sibiriens. Nachdem er aus Russland geflüchtet war, wurde er in Polen eine anti-bolschewistische Bewegung zu organisieren. Alles dies gab Sawinow an die Verhandlung zu, erklärte aber, er habe nie ein eigenes, sondern stets das Interesse Russlands im Auge gehabt und sei jetzt zur Ueberzeugung gekommen, daß die bolschewistische die richtige Regierung für Russland sei.

Auf viele Kommunikation in letzter Zeit machte die Anklagen und Verleumdungen Sawinows hinsichtlich des Aufbruchs und man glaubt, daß die Todesstrafe nicht vollzogen werden wird.

Furchtbares Eisenbahnunglück in Südrussland

Über 20 Tote, 100 Verletzte.

Cherassy, 28. August. — Ein furchtbares Eisenbahnunglück ereignete sich am 27. August bei Cherassy in Südrussland. Ein Schnellzug mit 100 Passagieren stieß mit einem Güterzug zusammen. Über 20 Personen starben, 100 wurden verletzt.

Ein Ereignis für unsere deutschcanadischen Freunde

wird das Erscheinen des neuen Couriertalers, des „Deutsch-Canadianischen Hausfreundes“ für 1925 sein.

Schon in den verflochtenen Jahren ist unser Kalender mit lebhaften Interesse aufgenommen und von unseren Freunden freudig begrüßt worden. Wir sind überzeugt, daß der neue Couriertaler für 1925 noch mehr begeisterte Zustimmung und eine noch größere Zahl von Abonnenten finden wird. Denn wir haben uns bemüht, den in den letzten Monaten so gewanderten Kalender noch besser zu machen.

Wir stehen im Bewußtsein, ein vollkommen neues Kalenderwerk mit den feinsten und präzisesten Zeichen, sowie mit Sonnenaufgang und Sonnenuntergang für jeden einzelnen Tag fertigzustellen.

Der Kalender wird ferner einen lehrreichen Einleitungsartikel

„Wir Deutschcanadier“

bringen, worin unser Verhältnis zu unserer deutschen Abstammung und zu unseren neuen canadischen Nachbarn dargestellt wird. Wer diesen Aufsatz mit ruhigem Nachdenken liest, kann seine Stellung innerhalb des canadischen Volkes, wird in Wahrheit ein guter Deutscher und ein ebenso guter Canadianer sein. Weitere Artikel, die in dieselbe Richtung einfließen, behandeln unsere deutsche Mutterzunge und geben uns wertvolle Beiträge in Russisch und im Dänisch.

Besonderen Anhang wird eine genaue und gründliche Darstellung über die Erwerbung des Bürgerrechtes finden. Diese Sache ist unserer Gradens von ungeheurer Wichtigkeit für jeden Deutschcanadier. Denn wir können nur dann wirksamen Einfluß auf die Geschicke unseres canadischen Landes ausüben, wenn wir uns an der Wahl für Provinz und Dominion beteiligen, wenn wir Bürger unseres neuen Landes sind.

Eine Auszeichnung für unseren Kalender ist es, daß ihm im Auftrag des canadischen Landwirtschaftsministers in Ottawa, Hon. W. R. Mollerwell, ein interessanter Artikel über die canadischen Versuchsfarmen zur Verfügung gestellt wurde. Unsere Farmerfreunde werden dieses interessante Entgegenkommen des Landwirtschaftsministers herzlich dankbar zu empfinden haben. Auch nach wertvolle Beiträge von der Provinzregierung von Saskatchewan und von anderer Seite in Russisch gerade über solche Fragen, die für unsere Farmer namentlich in Betracht kommen.

Für die langen Herbst- und Winterabende bietet der Couriertaler schließlich recht unterhaltendes Lese- und Hörmaterial. Daher ist und wird unser Kalender über die vielen interessanten Erzählungen, die die Aufmerksamkeit in Bewegung setzen und die trägen Gedanken verdrängen. Einige dieser werden den kalten Schindeln und äußerlich verdrängen.

Darum teilen wir heute schon alle das unsere werten Lesern mit: Nur deswegen, weil wir schon Kenntnis erhalten und weil viele schon den neuen Kalender im Voraus bestellt haben. Sie können es gar nicht erwarten, bis er erscheint. Sie müssen sich aber doch noch etwas gebulden. Schreiben Sie uns bitte, wenn Sie unsere Agenten und auch von einzelnen Personen

Vorausbestellungen entgegenzunehmen.

Der Preis ist derselbe wie im letzten Jahre. Der Vorteil der Vorausbestellungen besteht darin, daß alle Abonnenten den Kalender sofort zugestellt erhalten, sobald er gedruckt ist.

Es ist aber auch höchste Zeit, daß unsere deutschen Geschichtswissenschaftler in Stadt und Land ihre Aufzeichnungen angeben, die besonderen Erfolg haben, weil unser Kalender in allen deutschsprachigen Kreisen gelesen wird und während eines ganzen Jahres aufliegt. Nähere Auskunft über alles Wissenswertes in dieser Hinsicht wird von uns gerne erteilt.

Wir herzlichsten Grüßen an alle unsere lieben Leser haben wir für ein so halbtägiges Bestehen des Couriertalers, des „Deutsch-Canadianischen Hausfreundes“ für 1925.

Der Kalenderredakteur.

Kurzer Prozeß mit ungarischen und tschechischen Bolschewiken

Budapest, 31. August. — Im Laufe des Jahres machte der tschechische Sozialist, der in Budapest ein kommunistisches Zellenbüro zu gründen, er erhielt zu diesem Zweck von dem tschechischen kommunistischen Mitglied, die er hier verbrachte. Die Teilnehmer an dieser Versammlung wurden wegen Verstoßes gegen die tschechische Ordnung unter Anklage gestellt. Der tschechische Sozialist wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt, die übrigen zu je zwei bis sechs Monaten Gefängnis. Die tschechische Polizei erhielt die Strafen der Gefängnisstrafen auf 1 Jahre Gefängnis, die der übrigen auf einem Jahr Gefängnis. Die Strafen befähigen bis zum Ende.

Prag, 31. Aug. — Das tschechische Parlament hat eine außerordentliche Sitzung der tschechischen Volksversammlung in Prag, die am 30. August in Prag stattfand, die den tschechischen Sozialisten eine große Anzahl verurteilt wurde. In der tschechischen Volksversammlung wurde die tschechische Volksversammlung durch die tschechische Volksversammlung verurteilt und gestrichelt abgelehnt. Die tschechische Volksversammlung wurde trotz der Stimmen der tschechischen Sozialisten nicht herausgegeben, sondern es geschah an einen anderen Ort überführt und dort abgelehnt.

Letzte Nachrichten

Zug der Regierungskandidaten Montreal, 3. Sept. — In den Dominion-Gruppen in den tschechischen Kreisen und St. Katharina (Montreal) in der Provinz Quebec wurden die beiden liberalen Kandidaten gewählt. In Montreal wurde der Liberaler Kandidat gewählt. In St. Katharina wurde der Liberaler Kandidat gewählt. In St. Katharina wurde der Liberaler Kandidat gewählt. In St. Katharina wurde der Liberaler Kandidat gewählt.

Der Courier

Ein Organ deutschsprachiger Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Organisationskomitee von der Western Printers Association, Limited.

Ein Handelsvertrag zwischen Canada und Deutschland

Wäre von großem Vorteil für unser Land.

Nach Freisprechungen zu schließen, regen sich Canadianer Handelsleute darüber auf, daß Deutschland auf canadische Waren...

Das Interesse, das die canadischen Handelsleute für Deutschland hegen, ist geradezu rührend. Bisher war es doch so, daß die weitesten Teile in Canada am Schicksal des armen deutschen Volkes gleichgültig vorübergingen...

Noch deutsche und österreichische Kriegsgefangene in Sibirien?

Der 37 Jahre alte aus Tomskow, Oberösterreich, gebürtige Bernhard Jantos, welcher beim Kriegsausbruch bei der Russenfront in Belgien beschickigt, als Gefreiter im Inf.-Regt. 59 in den Krieg gezogen und im Jahre 1915 in russische Kriegsgefangenschaft geraten war...

doch ursprünglich die deutschen Kriegsgefangenen in Trupps zusammengehalten wurden, aber seit der russischen Revolution alle voneinander getrennt und überall hin verteilt worden sind.

Priebe, die Jantos im Jahre 1918 und 1920 an das Kriegsministerium in Berlin und an das Regiment 59 in Toltan schrieb, sind nicht angekommen.

Jantos behauptet, daß die russische Regierung die Namen der noch in Sibirien lebenden Kriegsgefangenen genau kenne, da diese halbjährig zur Registrierung antreten müssen.

gierung wurde von Jantos erlucht, eine Kommission nach Sibirien zu schicken, die die Dörfer absuchen und die Namen der Kriegsgefangenen feststellen soll.

Wenn diese Nachricht auf Wahrheit beruht, dann sollten aber die deutschen und die österreichischen Regierungen alle Hebel in Bewegung setzen, um die unglücklichen Vandalen aus den Händen der Bolschewiken zu befreien.

Verständlich unterbrach er die jeweiligen Redner, um Behauptungen, die seiner Ansicht nach irrig waren, richtig zu stellen.

Die Zahl der Anhänger des Bolschewismus vergrößert sich in Frankreich in einem solchen Maße, daß jetzt die politischen Führer und die Regierungen bedauern die drohende innerpolitische Gefahr...

Die Regierung hat beschlossen, in dem diesjährigen Wirtschaftsprogramm Getreide nicht von der Ausfuhr auszuschließen. Für den Export in das Ausland sind als möglicher Betrag 75.000.000 Bushel...

England

Wenn nicht im Parlament, so hat die Arbeiterpartei, die sich im Kampf für die Weltfriedensbewegung, in einem politischen Kampf, im gesellschaftlichen Leben, heißt es in dem Artikel, der Arbeiterregierung ein gewaltiger Erfolg...

Frankreich

Der Senat erteilte nach einer langen Debatte, in welcher der Premierminister die Führung der französischen Interessen durch seinen Nachfolger auf der Internationalen Konferenz in London auf das beste Weise gestellte, der Herriot-Regierung mit 206 gegen 40 Stimmen ein Vertrauensvotum.

Japan

Streitigkeiten von sehr ernster Natur brachen in Kōbi zwischen japanischen und antijapanischen Arbeitern aus, welche der einer amerikanischen Fabrikgesellschaft, die gegenwärtig wenige Meilen von Kōbi liegt...

China

Ein Ingenieur, der in Diensten des internationalen Hilfskomitees steht und von einer Inspektionsreise durch das Ueberflutungsgebiet zurückkehrte, erzählt, daß das ganze Gebiet zwischen Tsingtau und Tientsin und nördlich bis zum Helan-Tam in einen großen See verwandelt wurde.

Verhöhnung der Serben mit den Stroten und Slogans auf einer den beiden letzteren eine gewisse Selbstständigkeit in der Regierung ihrer Länder gebührende Grundlage ein.

Man kann sich vorstellen, wie nach erfolgter Beratung in einer Kabinettsitzung bekannt gegeben wurde, den Abrüstungsplan der Völkerliga, wie in dem angelegentlichsten Garantien dargelegt sind...

Schweden

Die Völkerliga hat an die Regierung der Vereinigten Staaten eine offizielle Einladung ergehen lassen, einen offiziellen Vertreter zur Beteiligung an den Beratungen der von der Völkerliga einberufenen Abrüstungskommission zu entsenden.

Polen

Eine Schar Soviet-Vandalen, geführt von Bartol und Gajda, wurde bei einem Überfall der Obergrenze Polens von einer starken Polizeimannschaft überfallen und gefangenommen.

Italien

Die Regierung hat beschlossen, in dem diesjährigen Wirtschaftsprogramm Getreide nicht von der Ausfuhr auszuschließen.

Japan

Streitigkeiten von sehr ernster Natur brachen in Kōbi zwischen japanischen und antijapanischen Arbeitern aus, welche der einer amerikanischen Fabrikgesellschaft, die gegenwärtig wenige Meilen von Kōbi liegt...

China

Ein Ingenieur, der in Diensten des internationalen Hilfskomitees steht und von einer Inspektionsreise durch das Ueberflutungsgebiet zurückkehrte, erzählt, daß das ganze Gebiet zwischen Tsingtau und Tientsin und nördlich bis zum Helan-Tam in einen großen See verwandelt wurde.

Weltumschau

Deutschland

Reichsfänger Warr hat seinen Kampf im deutschen Reichstag um die Annahme der zur Durchführung des Dawes-Vertrages notwendigen Gesetze fortgesetzt.

England

Wenn nicht im Parlament, so hat die Arbeiterpartei, die sich im Kampf für die Weltfriedensbewegung, in einem politischen Kampf, im gesellschaftlichen Leben, heißt es in dem Artikel, der Arbeiterregierung ein gewaltiger Erfolg...

Frankreich

Der Senat erteilte nach einer langen Debatte, in welcher der Premierminister die Führung der französischen Interessen durch seinen Nachfolger auf der Internationalen Konferenz in London auf das beste Weise gestellte, der Herriot-Regierung mit 206 gegen 40 Stimmen ein Vertrauensvotum.

Japan

Streitigkeiten von sehr ernster Natur brachen in Kōbi zwischen japanischen und antijapanischen Arbeitern aus, welche der einer amerikanischen Fabrikgesellschaft, die gegenwärtig wenige Meilen von Kōbi liegt...

China

Ein Ingenieur, der in Diensten des internationalen Hilfskomitees steht und von einer Inspektionsreise durch das Ueberflutungsgebiet zurückkehrte, erzählt, daß das ganze Gebiet zwischen Tsingtau und Tientsin und nördlich bis zum Helan-Tam in einen großen See verwandelt wurde.

Deutschland

Reichsfänger Warr hat seinen Kampf im deutschen Reichstag um die Annahme der zur Durchführung des Dawes-Vertrages notwendigen Gesetze fortgesetzt.

England

Wenn nicht im Parlament, so hat die Arbeiterpartei, die sich im Kampf für die Weltfriedensbewegung, in einem politischen Kampf, im gesellschaftlichen Leben, heißt es in dem Artikel, der Arbeiterregierung ein gewaltiger Erfolg...

Frankreich

Der Senat erteilte nach einer langen Debatte, in welcher der Premierminister die Führung der französischen Interessen durch seinen Nachfolger auf der Internationalen Konferenz in London auf das beste Weise gestellte, der Herriot-Regierung mit 206 gegen 40 Stimmen ein Vertrauensvotum.

Japan

Streitigkeiten von sehr ernster Natur brachen in Kōbi zwischen japanischen und antijapanischen Arbeitern aus, welche der einer amerikanischen Fabrikgesellschaft, die gegenwärtig wenige Meilen von Kōbi liegt...

China

Ein Ingenieur, der in Diensten des internationalen Hilfskomitees steht und von einer Inspektionsreise durch das Ueberflutungsgebiet zurückkehrte, erzählt, daß das ganze Gebiet zwischen Tsingtau und Tientsin und nördlich bis zum Helan-Tam in einen großen See verwandelt wurde.

Im Trubel des Londoner Straßenlebens

Street, also über lauter Waffenschreier-Ströden und Punkte, in wenig über einer Viertelstunde. Wie ist das möglich, wo die einzelnen Omnibusse nur ein kleines Item in der grandiosen Waffe darstellen.

markieren zu zweit, zu Dritt auf selbst zu vier, wenn es sich z. B. um den Trafalgar Square handelt. Ist nach dort noch Chance, setzen sie sich aus wieviel auf die Spitze.

Wohnung für Londons Rebellat. Der letzte unentbehrliche Faktor für diesen Waffenerfolg ist schließlich der englische Polizeierfolg.

Strohe sperren, den Verkehr der anderen vorwärts treiben. Die Hände allein können nur zwei Zeichen geben, aber er kann auch mit dem betreffenden Arm halten, mit den Fingern treiben, kurz, er ist ein lebendig gewordener Signalmann.

mitus auf den Trafalgar Square. Auf den Ecken der Nelsonsäule, auf jedem Platz, auf dem Platz nach Westen zu Lauben, Laubende, wohl fünfzigere, von London, Gerade Männer aus dem Volke sieht man füttern und die Scharen sind so zahlreich, daß sie manchem Fütternden erst auf den Hund, dann auf den Armen, auf den Schultern, auf dem Kopf sitzen.

Umsonst an Bruchleidende

10,000 Leidende erhalten freie Probe des "PLAPAO"-Mittels und illustriertes Buch über Bruch.

Dieses freigelegte Rezept ist das Ergebnis einer mühseligen Arbeit, die seit Jahren im Fortschritt der Wissenschaften, des Gesundheitswesens und der Ernährung, sowie der Bekämpfung von Krankheiten, durchgeführt wurde. Das Mittel PLAPAO ist ein wirksames Heilmittel für alle Arten von Brüchen, die durch Überanstrengung, Trauma oder andere Ursachen entstehen. Es ist ein wirksames Mittel, um die Schmerzen zu lindern, die Entzündung zu entfernen und die Heilung zu beschleunigen. Das illustrierte Buch enthält wertvolle Informationen über die Ursachen, Symptome und die Behandlung von Brüchen. Es ist ein unverzichtbares Werk für alle, die mit Brüchen zu tun haben.

Wie es zu erhalten:
 10,000 Leidende erhalten freie Probe des "PLAPAO"-Mittels und illustriertes Buch über Bruch.

Wie es zu erhalten:
 10,000 Leidende erhalten freie Probe des "PLAPAO"-Mittels und illustriertes Buch über Bruch.

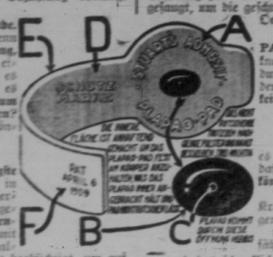
Wie es zu erhalten:
 10,000 Leidende erhalten freie Probe des "PLAPAO"-Mittels und illustriertes Buch über Bruch.

Wie es zu erhalten:
 10,000 Leidende erhalten freie Probe des "PLAPAO"-Mittels und illustriertes Buch über Bruch.

Wie es zu erhalten:
 10,000 Leidende erhalten freie Probe des "PLAPAO"-Mittels und illustriertes Buch über Bruch.

Wie es zu erhalten:
 10,000 Leidende erhalten freie Probe des "PLAPAO"-Mittels und illustriertes Buch über Bruch.

Wie es zu erhalten:
 10,000 Leidende erhalten freie Probe des "PLAPAO"-Mittels und illustriertes Buch über Bruch.



Kriegsgefahr in China

Gründe innerpolitischer Art in China.
 Shanghai, 31. Aug. — Erste Nachrichten über die Kriegsgefahr in China. Die Nachrichten über die Kriegsgefahr in China sind sehr besorgniserregend. Die innerpolitischen Kämpfe zwischen den verschiedenen Fraktionen haben zu einer Situation geführt, die eine militärische Intervention erfordert. Die Regierung in Peking ist in Schwierigkeiten, die verschiedenen Fraktionen zu vereinen. Die Situation ist sehr angespannt, und es besteht die Gefahr, dass ein Bürgerkrieg ausbricht.

Alberta

Stärkung in Strathcona.
 Strathcona, 31. Aug. — Die Nachrichten über die Kriegsgefahr in Alberta sind sehr besorgniserregend. Die innerpolitischen Kämpfe haben zu einer Situation geführt, die eine militärische Intervention erfordert. Die Regierung in Edmonton ist in Schwierigkeiten, die verschiedenen Fraktionen zu vereinen. Die Situation ist sehr angespannt, und es besteht die Gefahr, dass ein Bürgerkrieg ausbricht.

Nachrichten aus Hibank

Hibank, Sask., 29. August.
 Die Nachrichten aus Hibank sind sehr besorgniserregend. Die innerpolitischen Kämpfe haben zu einer Situation geführt, die eine militärische Intervention erfordert. Die Regierung in Regina ist in Schwierigkeiten, die verschiedenen Fraktionen zu vereinen. Die Situation ist sehr angespannt, und es besteht die Gefahr, dass ein Bürgerkrieg ausbricht.

Mehr Geld für Euer Geflügel

Die deutsche Firma: The Peter Fox Sons Co., 1122 Fulton Street, Chicago, Ill., macht Euch allen ein verlockendes Angebot.
 Die deutsche Firma: The Peter Fox Sons Co., 1122 Fulton Street, Chicago, Ill., macht Euch allen ein verlockendes Angebot. Sie bieten eine große Auswahl an Geflügelprodukten zu niedrigen Preisen an. Die Qualität ist hervorragend, und die Lieferung ist pünktlich. Es ist ein unverzichtbares Angebot für alle, die Geflügel lieben.

Voreilige Schlussfolgerung

Der Plan der Dawes-Kommission ist von der deutschen Regierung angenommen worden, doch ist es vorzeitig, wenn man erwartet, dass nunmehr bald in Deutschland "alles beim alten" sein wird. Viele Menschen müssen darüber hingehen, bis der Einfluss desselben sich in der Volkswirtschaft fühlbar machen wird. Inzwischen muss den Notleidenden weiter geholfen werden. Arbeitsnot bedrängt das ganze deutsche Volk. Darum sendet Euren Lieben nach wie vor gute, frische, nährkräftige, amerikanische Lebensmittel.

Die Pakete des Central Committee enthalten sorgfältig zusammengestellte, ausgewählte Nahrungsmittel und versehen den Gedanken, Lebensmittel zu liefern, welche auf Grund ihrer erkrankten Qualität den unterernährten Körper schneller wieder zu Kräften bringen. Unsere Pakete bergen die reinsten Nahrungsmittel, die in diesem Lande erhältlich sind, und werden infolgedessen von den Notleidenden in Deutschland immer gewertet.

Wer keine Hilfsbedürftigen erben zu versorgen hat, der sollte dem Central Committee eines der Pakete für die allgemeine Not.

Die Pakete "A" und "L" werden in Deutschland frei im Haus geliefert. Die Pakete "B", "C", "D", "E", "F", "G", "H", "I", "J", "K", "M", "N", "O", "P", "Q", "R", "S", "T", "U", "V", "W", "X", "Y", "Z" sind in den Agenturen erhältlich. In Wien werden sämtliche Pakete dem Empfänger in der Legation zugestellt, im übrigen Österreich erfolgt Abholung frei Bekanntheit Bestimmung.

Wir garantieren die Ablieferung eines jeden Paketes.

Central Committee (Inc.)
 for the Relief of Distress in Germany and Austria
 Food Package Department
 247 Oak 4th Street (Seite 82), New York, N.Y.
 Bestellungen können Aufgegeben werden im "Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, East.

Paket	Inhalt	Preis
PAKET "A"	10,000 abgeleitet \$4.75 In Österreich 6.50	
PAKET "B"	10,000 abgeleitet \$14.50 In Österreich 19.00	
PAKET "C"	10,000 abgeleitet \$6.25 In Österreich 12.00	
PAKET "D"	10,000 abgeleitet \$6.50 In Österreich 9.00	
PAKET "E"	10,000 abgeleitet \$8.10 In Österreich 11.00	
PAKET "F"	10,000 abgeleitet \$10.50 In Österreich 14.00	
PAKET "G"	10,000 abgeleitet \$7.50 In Österreich 10.00	
PAKET "H"	10,000 abgeleitet \$6.10 In Österreich 8.50	
PAKET "I"	10,000 abgeleitet \$5.50 In Österreich 7.50	
PAKET "J"	10,000 abgeleitet \$10.00 In Österreich 13.00	
PAKET "K"	10,000 abgeleitet \$6.00 In Österreich 7.50	
PAKET "L"	10,000 abgeleitet \$6.00 In Österreich 7.50	
PAKET "M"	10,000 abgeleitet \$10.50 In Österreich 14.00	
PAKET "N"	10,000 abgeleitet \$8.50 In Österreich 12.00	
PAKET "O"	10,000 abgeleitet \$9.25 In Österreich 12.00	
PAKET "P"	10,000 abgeleitet \$7.00 In Österreich 9.00	
PAKET "Q"	10,000 abgeleitet \$7.50 In Österreich 10.00	

Das Land der Riesenschwindel

Chillicothe, Ohio, 31. Aug.
 Unter der Anführung der Regierung ist ein Land der Riesenschwindel entstanden. Die Regierung hat eine große Anzahl von Landparzellen gekauft, die für die Entwicklung des Landes bestimmt sind. Die Preise sind sehr niedrig, und die Bedingungen sind sehr günstig. Es ist ein unverzichtbares Angebot für alle, die Land kaufen möchten.

Franzosen räumen besetzte Gebiete

Paris, 31. Aug.
 Die französischen Behörden werden sofort nach Unterzeichnung der Londoner Vereinbarung durch die Deutschen die Ausräumung der besetzten Gebiete, welche die Besetzung von Ostpreußen, Pommern, Schlesien und Westfalen betreffen, anordnen. Die Deutschen sind verpflichtet, die Gebiete innerhalb einer bestimmten Frist zu verlassen. Die Franzosen werden diese Gebiete neu besetzen.

Konferenzversammlung

Am 17. und 18. September
 Die Konferenzversammlung wird am 17. und 18. September in der Stadt Chicago abgehalten. Die Teilnehmer sind die Vertreter der verschiedenen Nationen, die an der Konferenz teilnehmen. Die Konferenz wird sich mit den wichtigsten internationalen Problemen befassen, die die Welt in der Gegenwart betreffen.

Royal Mail Line

Establiert 1839

Wenn Sie Freunde oder Verwandte kommen lassen, dann ist es zu Ihrem Vorteil, die Schiffsfahrten zu kaufen für die bevorzugte, große, neue, Dreifachschraubendampfer:

"Chio", "Crea", "Orbita", "Orbuna"

welche in regelmäßigen Zeitperioden von Hamburg nach Halifax und New York segeln.

Die Royal Mail Dampfer sind für ihre ausgezeichnete Ausstattung und Bedienung in beiden Klassen.

Deutsche Küche

Kabine von Hamburg nach Halifax oder New York \$140.00.
 Dritte Klasse von Hamburg nach Halifax oder New York \$102.50.
 Um volle Auskunft über Rates, Abfahrten usw. schreiben an oder sprechen vor beim nächsten Agenten, oder

THE ROYAL MAIL STEAM PACKET CO.

301 McIntyre Block, 414 Main St., Winnipeg, Man.
 312 Second Ave. So., Minneapolis, Minn., U.S.A.

Der Courier
Die führende deutsche Zeitung Canadas.
Berichterstattung in allen größeren deutschen Ansehungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Fachleute mit langjähriger Erfahrung beschäftigt. Wir können auch deshalb die besten Druckmaschinen zu niedrigsten Preisen liefern.
Man verlange Preiskataloge, Muster und Kostproben über Druckarbeiten von The Staff, Courier Pub. Co. Ltd., 1885 Dalhart Str., Regina, East.

Unter Mördern, Burjaten und Russen in Sibirien

Von G. v. Ungern-Sternberg.

Das Frühjahr und der Sommer kommen in Sibirien spät und plötzlich, fast zur gleichen Zeit, aber sie kommen mit einer Macht, wie sie das alte Europa gar nicht kennt. In der ersten Winternacht jagt der Sturm über die Wälder und Steppen dahin, er fegt über die Angara, und es gelinst ihm, die dicke Eisschicht zu brechen. Tausende und hunderttausende Schollen aus Schollen aus Schollen fallen in der rasenden Strömung aneinander, und in schäumenden Wirbeln, Lärmend, als ob Kanonenläden abgefeuert würden, schießt sich die glühende Masse Stromabwärts zum Jenissei und zum Eismeer dahin. Auf manchen Schollen werden Verbe und Kinder dahingeführt, sie sind unrettbar verloren, der nächste Sturm reißt sie in die Tiefe hinab. Die Angara gehört zu den schnellsten Strömen Sibiriens, sie sprudelt aus Jarkutsk vorüber, vereinigt sich dort mit dem debäbigen Jarkutsk, eilt, große Inseln bildend, nach Ufa, dem hübschen Badeort Sibiriens, der durch seine Seltsamkeiten berühmt ist, strömt durch Burjatenjurt und Anieledörfer, durch weites Flachland und die Taiga nach der Kreisstadt Walaganst und weiter über Nischni-Ubinsk zum eisigen und öden Jenissei, fließt weiter durch Moor und Tundra, die vielleicht auf Tausende von Kilometern kein Menschenfuß betreten hat.

Mein Hauswirt ist ein lebensfähiger Hausmörder, in einem anderen Lande wäre er gewiß gehängt worden. Aber im früheren Rußland durften die gewöhnlichen Kriminalgerichte keine Todesstrafe verhängen; ein Strafkolonnenführer und Wächter kam demnach, wenn sein Verbrechen keinen politischen Bezug hatte, mit 10 bis 20 Jahren Zuchthaus davon. Durch irgendwelche Unannehmlichkeiten wurde die Frist dann meistens auf die Hälfte verkürzt, bei der Entlassung folgte die Zwangsarbeit in Sibirien. Der nicht zum freien Kaufmannstand gehörende, sondern als Arbeiter und erhaltet seine bürgerlichen Rechte zurück. Es ist schwer, in das Zerkleben eines bedächtig gewordenen Verbrechens, der seinen Frieden mit der Gesellschaft geschlossen hat, einzudringen. Man darf sich keineswegs einen reuigen Sünder vorstellen, gewiß nicht, aber polit der Vergleich mit einem Geschäftsmann, der bankrott gemacht und der nun seine Schuld voll bezahlt hat. Dazu kommt ein gutes Teil Verachtung für die bürgerliche Gesellschaft, die so viel Lumpengehülde herumlaufen läßt, und die so einen „Modium“ wie Zuchthäuser ausgedacht hat. Was die politische und religiöse Einstellung anbetrifft, so sind die Russen meistens konfessionell und halten die Posttage ein. Andere nutzen den Umhang aus und machen unter den Bolschewisten eine glänzende Karriere, werden Kommissare, verwirklichen reiche Besitztümer und üben die Raubhandwerk in anderer Art aus. Treiben sie es zu arg, so kommt es vor, daß sie von den neuen Herren kurzer Hand erschossen werden. Die Angara schäumt vorüber. Ich stehe neben meinem Hauswirt und warte, bis die ersten Boote ausgefahren werden können; es wird noch einige Weile dauern, und so geht es den verlebtenen Russen zu. In der Zeit der Revolution sind die Städte an der Eisengasse müde und füllen sich mit Beamten und Kaufleuten, Ingenieure und Advokaten jagen in die Goldfelder, aber im Grunde blieb Sibirien doch immer das Land der Verbannten. Auch Bürgerkrieg und die blutige Revolution haben daran wenig zu ändern vermocht. Aber Sibirien bleibt immer auch das Land der Innerlichkeit, in dem sich das kleine Europa mit all seinen Staaten und Völkern viele Male verlieren kann. Es gibt dort keine anderen Grenzen als solche, die die Natur gezogen hat. Im Norden verläuft die Taiga allmählich in den vereisten Tundra. Im Süden ragen die Berge des Altai und der Mongolei. Die ganzbaren Straßen sind außer der großen Eisengasse die Straße, die kilometerweit in wilder Einfachheit dahinfließt. Das, was Europa unter Sibirien versteht, sind nur Oasen, die oft nur lode, oft gar nicht miteinander verbunden sind und die sich durch Klima und Lebensbedingungen stark voneinander unterscheiden.

Der Regierungsbesitz Jarkutsk ist größer als das ganze Deutsche Reich. Die drei Kreisstädte Krasnojarsk, Berdsk und Walaganst liegen über tausend Kilometer voneinander getrennt und sind durch keine richtige Straße verbunden. Walaganst an der Angara liegt von den drei Städten dem Fernsten und der Zivilisation am nächsten. Nur 80 Kilometer trennt es von der Bahnhofsstation Toret, und in der eisigen Zeit verkehren auf dem Ströme Dampfer, die allerdings dank dem Stromschnellenartige Gefälle, 4 bis 5 Tage brauchen, um hinauf zu den etwa 200 Kilometer weiten Weg nach Jarkutsk zurückzulegen. Zurück brauchen sie nur 12 bis 16 Stunden. Walaganst zusammen mit dem gegenüberliegenden Dorf Malischnowa hat etwa 2500 Einwohner; davon sind neun Zehntel Verbannte oder nachste Nachkommen von Verbannten. Einige eingewanderte Bauern in Malischnowa, Beamte aus dem Reich und ansäßig gewordene Burjaten, die es aber vorziehen, in der Umgebung ihre Jurten aufzustellen, ihren Göttern und Schamanen zu huldigen und ihr Vieh weiden zu lassen, kommen hinzu. In Sibirien trägt man ungera nach der Bergangeheit der Bekannten, obgleich dort über Verbrecher keine europäischen Anschauungen herrschen. Einige Jahre Zuchthaus mehr oder weniger bedeuten keinen Wafel. Es kommt auf den Menschen an und nicht auf die Gestalt, die er im Zivilregister trägt. Ein „erblicher“ Räuber oder Mörder ist überall gern gesehen, er findet Arbeit, und man begegnet ihm mit Achtung. Nur den Gesundheitsdiäten und Jähdern geht man aus dem Wege, sie gelten in Sibirien als „heile Charaktere“, die kein Vertrauen verdienen.

Was die politische und religiöse Einstellung anbetrifft, so sind die Russen meistens konfessionell und halten die Posttage ein. Andere nutzen den Umhang aus und machen unter den Bolschewisten eine glänzende Karriere, werden Kommissare, verwirklichen reiche Besitztümer und üben die Raubhandwerk in anderer Art aus. Treiben sie es zu arg, so kommt es vor, daß sie von den neuen Herren kurzer Hand erschossen werden. Die Angara schäumt vorüber. Ich stehe neben meinem Hauswirt und warte, bis die ersten Boote ausgefahren werden können; es wird noch einige Weile dauern, und so geht es den verlebtenen Russen zu. In der Zeit der Revolution sind die Städte an der Eisengasse müde und füllen sich mit Beamten und Kaufleuten, Ingenieure und Advokaten jagen in die Goldfelder, aber im Grunde blieb Sibirien doch immer das Land der Verbannten. Auch Bürgerkrieg und die blutige Revolution haben daran wenig zu ändern vermocht. Aber Sibirien bleibt immer auch das Land der Innerlichkeit, in dem sich das kleine Europa mit all seinen Staaten und Völkern viele Male verlieren kann. Es gibt dort keine anderen Grenzen als solche, die die Natur gezogen hat. Im Norden verläuft die Taiga allmählich in den vereisten Tundra. Im Süden ragen die Berge des Altai und der Mongolei. Die ganzbaren Straßen sind außer der großen Eisengasse die Straße, die kilometerweit in wilder Einfachheit dahinfließt. Das, was Europa unter Sibirien versteht, sind nur Oasen, die oft nur lode, oft gar nicht miteinander verbunden sind und die sich durch Klima und Lebensbedingungen stark voneinander unterscheiden.

Japan, Europa und Amerika

Ein Brief aus Japan für den Courier von Dr. Arthur Landsberger.

Japan, nach den Schilderungen deutscher Dichter eine Weltangelegenheit mit heiden Amonos und bunten Papierlaternen, ist in Wirklichkeit eine verdammt nüchterne und ernste Sache. Das ist schneller erkennbar für den, der aus China und dem Orient kommt, als für den, der sich durch Sibirien reisenden Gleichmütigen Sibiriens mögen sich vorstellen. Amonos und Teosava vernehmlich nach Caplan, Siam und Soudan wird dies Japan von heute nicht mehr, jedoch preislich im guten Sinne (des alten Kaisers), und es hat andere Sorgen, als seine Geliebte, das Erdbeben Japans. Das Erdbeben Japans ist ein Ereignis, das die Welt verändert hat. Seit dem Erdbeben sind noch andere geworden. Zunächst in den betroffenen Städten, vornehmlich also in Tokio und Osaka, das heute noch ein Traum-erwartung ist, und ein finanzielles Verbot, das mit der geplanten Erweiterung der Straßen begründet wird, vermag das Vertrauen der Zurückgebliebenen und Zurückgekehrten (Hunderttausende flüchteten damals nach Kobe, lebten aber zum größten Teil zurück) nicht gerade zu beruhigen. Auch erinnert letzteres den alle paar Tage an das September-erdbeben, und die Taigende, die unter den Trümmern noch vergraben liegen, über all die Angehörigen, die täglich an diesen Trümmern vorbeisuchen, eine drückende Wirkung aus. Aus dem trüben nur der flüchtige Blick, sondern intimer Verkehr mit Überlebenden und Betroffenen den Eindruck erweckt, diese Menschen sind nicht abgestanden und vergessen, so liegt das an der Stille des Japans, seine wiederherstellung zu verbergen. Das Erdbeben dieses Erdbeben ist ja das zweite dieser aus Anstalten und Mongolen gemischten Mafte. Der Fremde erfährt sich, wenn Japaner zeigen bei dem Leben vorbrannt und -Abel läßt. Nur wer die ungeligen Feindtenden des Japans erkennt, der erkennt die Seele des Volkes, das von den Europäern in gleichen Maße verachtet und gehäht wird. Alle über nach Japan ging, las ich allein über ein Dutzend deutscher Botschafter, aber der Nachrichtenzeit. Nicht eine objektive Würdigung! Nachher, Handel, Betrüger, Krieger, erziehen sich die einen. Die anderen, nicht minder falsch Eingekleidet, sind in die Arme und inlagern in die Zeiten, denn das hier ist das Paradies und die Europäer sind die Verführten. So ist der Deutsche, und ich übertritte nicht. Das gelebte Japan-Buch aus der Feder des sonst in tüchtigen Bernhard Kellermann ist ein einziges Summe auf dies ausserwählte Volk des Orients. Solche Vorstellungen führen hier, und zweifellos: diese von deutschen Dichtern geübte Freierziehung wird von den Japanern ganz bewusst gefördert. Sie suchen den Eindruck zu erwecken, das geistliche, tüchtigste und tapfer-

Ein deutscher Baron als Eindrehler in sein eigenes Schloß

Sohn des früheren kaiserlichen Zeremonienmeisters.

Ein 13jährige Eindrehler und Dieberrande hatte sich vor dem erweiterten Schöffengericht Charlottenburg zu verantworten. Es sind Mitglieder der 70köpfigen verurteilten Eindrehler- und Dieberrande Adeltel und Genossen, deren meisten Mitglieder sich jetzt hinter Zuchthaus- und Gefängnismauern befinden. Die „Genossenschaft“ arbeitet in getrennten Diebes- und Dieberrandgruppen und war wohl organisiert. Die Genossenschaft, die jetzt zur Aburteilung gelangte, wurden von dem Vater Turre und dem Kaufmann Paul Marzoff verurteilt. Das Verbrechen gegen Marzoff mußte jedoch wegen Geisteskrankheit des Angeklagten eingetilt werden. Gegen Wilhelm v. Mendell wird in zwei Straffachen mitverhandelt, die bisher bei den Landgerichten Niesel und Dresden geführt wurden, v. Mendell der bereits wegen Teilnahme an fünf Einbrüchen, die mittels Falschschlüssel-Verfahren verurteilt waren, vom Schöffengericht und Landgericht zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden ist, wird befristet, im Januar 1923 auf dem Weihen Sticht- in Dresden einem Privatmann mittels Einbruchs einen Pels entwendet und bei einer Witwe einen Einbruchs-Verdacht begangen zu haben. Der Täter hat gewissermaßen bei sich selbst eingedrungen und im Januar 1922 behauptet er das seinen Vater, dem inzwischen verstorbenen Zeremonienmeister des früheren Kaisers, Ferdinand v. Mendell gehörende Familienschloß Schloboda bei Gilmberg und ließ sich vom Schloßherrn heranzulassen. Er behauptet dabei genau die Teppiche und einen Koffer, am folgenden Tage waren aus dem Schloß sämtliche Teppiche und Koffer verschwunden. Es war in der Nacht ein Einbruch verübt worden, der von mehreren Verurteilten vollführt sein mußte. Die Täter waren auf das Dach eines Stübchens eingestiegen, hatten von dort aus ein großes Dachfenster eingeschlagen und waren auf diese Weise in das Schloß eingedrungen. Der Vater selbst hatte Strafantrag gestellt. Nachdem der Vater gerade am Terminstage an dem gegen Wilhelm v. Mendell wegen der Berliner Einbrüche verhandelt wurde, gebeten war, ist v. Mendell in der Nacht des 1. März in die Schloßkammer gekommen und hat die dort befindlichen Sachen, die in der Einbruchsnacht Marzoff Türe konnte v. Mendell nur als Dieberrand in Frage kommen.

Lebensmöglichkeiten am Nordpol

Bedeutungsvolle Feststellungen eines kanadischen Forschers.

Zunehmend hört man von den Entdeckungen am Nordpol und das große Problem zu lösen, ob wie zahlreiche Forscher für möglich halten, das östliche Eismeer tatsächlich ein großes Gebiet zusammenhängenden Landes enthält, oder ob diese Region der Arktis nur ein vereistes Meerboden bildet. Diese Untersuchungen lenken die Aufmerksamkeit auf alle Fragen der Polarforschung, deren praktische Bedeutung von Ruten meist für sehr gering gehalten wird. Aber die Arktis ist keineswegs die lebenslose Einöde, die wir uns gewöhnlich unter ihr vorstellen, und unter den Erlebnissen, die Polarforscher in den letzten Jahren, die von 1913 bis 1918 erbracht hat, ist vielleicht keines so überraschend wie die große Summe von Erfahrungen, die der kanadische Forscher über die Arktis als Schauplatz des Lebens und als Lebensfläche für den Menschen gesammelt hat. Den ältesten Reisenden, Lewis und Clark, war, wie die Zeitkritik der Gesellschaft für Erkundung zu Berlin hervorhebt, das Polargebiet noch eine abstrakte Kälteeinheit gewesen, in die man nur im Sommer vordringen zu können schien. Später tat man den Schritt zur Hebung der Arktis, v. Mendell sogar haushälterisch den Winter zu seinen Forschungsarbeiten. Aber noch immer war man in der unvollständigen Polarwelt auf den mitgeführten Proviant angewiesen. Stefansson lehrt uns die Arktis nun, damit hebt ein neuer Akt der Polarforschung an — als „Arktis Arktis“ kennen und sein deutscher Heberlehre empfiehlt sie gar als „Künder der Zukunft“. Die Grundlage dieser Wertung der Arktis für die Menschheit ist die geringe eingeschätzte Region liegt in der Erkenntnis, daß sie nicht, wie man bisher geglaubt hat, lebenslos ist. Selbst die vom Eskimo gemachten Regionen bergen einen so großen Reichtum an jagdbaren Tieren, daß der ländliche Mensch an jedem Punkt „vom Lande“ zu leben vermag, und daß Stefansson sein Jägerholz gebot, keine Jagdreden mit geringem Proviant anzutreten. Nur Pfanzische Stoff stand nicht zur Verfügung. In diesem Bericht auf einen gemeinsamen unentbehrlich gehaltenen Nahrungsbestandteil liegt ein bedeutsames Problem. Zu seiner Klärung ist Stefansson, den man als geistlichen Forscher kennen lernt, wieder Material zusammen. Der wichtigste von der gemachten gemachten Stoff zu seiner Fleischnahme erweist sich als unerschöpflich und leicht trotz der starken damit verbundenen Mehrbelastung der Verdauungsorgane. Eher doch sind das Fleischwerden, die leicht zu vermeiden sind. Eine anfängliche vorhandene, fast schmerzhaft Abmagerung gegen die reine Fleischmahrung konnte zumeist leicht überwunden werden. Der Bedarf an Fett ist wegen der wärmehaltenden Eigenschaften dieses Nahrungstoffes für Mensch und Tier groß. Doch hält Stefansson die Bedeutung, die ihm gewöhnlich beigegeben wird, für übertrieben, und ist vielmehr der Meinung, daß reichliche Nahrungsaufnahme an sich — ohne Rücksicht auf ihre Zusammensetzung — das wirksamste Heilmittel gegen die Kälte bildet. Das Verlangen nach Fett, das mit wachsender Fleischzufuhr immer überflüssiger wird, ließ sich nach und nach durch die Beobachtung von Eskimo zu beobachtenden Wintern. Es wird erlegt durch das im Blut der Jagdtiere enthaltene Fett, das der Eskimo in Gestalt der „Blutwurst“ zu sich nimmt, ein Gericht, das sich auch die Expedition zu eigen machte. Die Gewöhnung an das Klima spricht sich in der Abnahme des Hungergefühls aus, das Stefansson an sich selbst nach Verlauf eines Jahres wahrnahm. Der von den Polarreisenden gefürchteten Krankheit, dem Skorbut, vieler bezeichnenderweise nur Wundschmerzen von der Schiffsbefahrung und einige fleischliche, der Kontrolle des Ernährungselementes, mehr entrichtete Teilnehmer zum Opfer. Die auffallende Erscheinung, daß daraufhin und Johnaries im hohen Norden zum Stillstand kommen, führt Stefansson auf die geteilte Fleischmahrung zurück. Diese Erfahrungen sind außerordentlich wertvoll. Sie zeigen einmal, daß gegenüber andersartigen Lebensverhältnissen die Anpassungsfähigkeit des Menschen bedeutend ist und daß sich auch der Organismus der Menschen aus anderen Klimaten ganz von selbst an den Lebensgewohnheiten der Eskimos, der eigentlichen Polarbewohner, ganz von selbst anpaßt. Zum anderen ergibt sich die Möglichkeit, mit ihren genügenden Decks, auf denen der Jagdtag sich nach Herzenslust einige Stunden ungehörter Erholung gönnen kann.

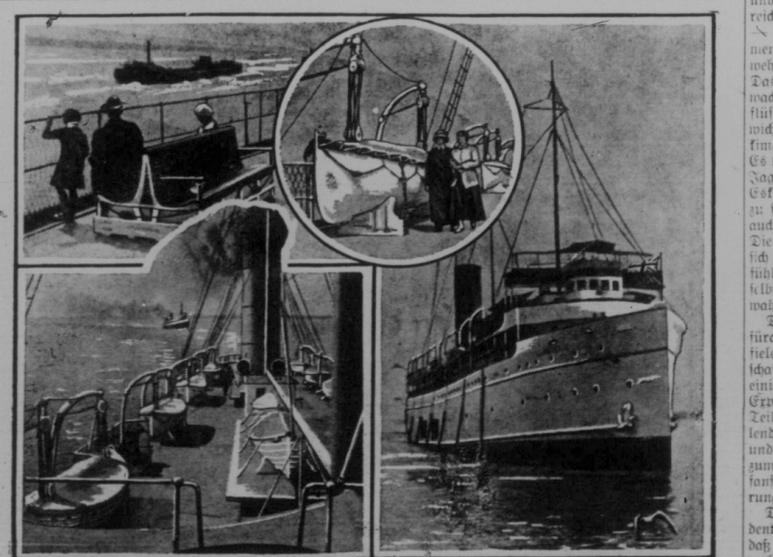
König und Bauer

Mania Friedrich der Große nahm alle Vorfahren, die ihm haushälterisch von Verlonen aus den unteren Schichten, überredet wurden, ohne Zusammenzucken an und verhielt sich als Ertrödelnde.

Die Grundlage dieser Wertung der Arktis für die Menschheit ist die geringe eingeschätzte Region liegt in der Erkenntnis, daß sie nicht, wie man bisher geglaubt hat, lebenslos ist. Selbst die vom Eskimo gemachten Regionen bergen einen so großen Reichtum an jagdbaren Tieren, daß der ländliche Mensch an jedem Punkt „vom Lande“ zu leben vermag, und daß Stefansson sein Jägerholz gebot, keine Jagdreden mit geringem Proviant anzutreten. Nur Pfanzische Stoff stand nicht zur Verfügung. In diesem Bericht auf einen gemeinsamen unentbehrlich gehaltenen Nahrungsbestandteil liegt ein bedeutsames Problem. Zu seiner Klärung ist Stefansson, den man als geistlichen Forscher kennen lernt, wieder Material zusammen. Der wichtigste von der gemachten gemachten Stoff zu seiner Fleischnahme erweist sich als unerschöpflich und leicht trotz der starken damit verbundenen Mehrbelastung der Verdauungsorgane. Eher doch sind das Fleischwerden, die leicht zu vermeiden sind. Eine anfängliche vorhandene, fast schmerzhaft Abmagerung gegen die reine Fleischmahrung konnte zumeist leicht überwunden werden. Der Bedarf an Fett ist wegen der wärmehaltenden Eigenschaften dieses Nahrungstoffes für Mensch und Tier groß. Doch hält Stefansson die Bedeutung, die ihm gewöhnlich beigegeben wird, für übertrieben, und ist vielmehr der Meinung, daß reichliche Nahrungsaufnahme an sich — ohne Rücksicht auf ihre Zusammensetzung — das wirksamste Heilmittel gegen die Kälte bildet. Das Verlangen nach Fett, das mit wachsender Fleischzufuhr immer überflüssiger wird, ließ sich nach und nach durch die Beobachtung von Eskimo zu beobachtenden Wintern. Es wird erlegt durch das im Blut der Jagdtiere enthaltene Fett, das der Eskimo in Gestalt der „Blutwurst“ zu sich nimmt, ein Gericht, das sich auch die Expedition zu eigen machte. Die Gewöhnung an das Klima spricht sich in der Abnahme des Hungergefühls aus, das Stefansson an sich selbst nach Verlauf eines Jahres wahrnahm. Der von den Polarreisenden gefürchteten Krankheit, dem Skorbut, vieler bezeichnenderweise nur Wundschmerzen von der Schiffsbefahrung und einige fleischliche, der Kontrolle des Ernährungselementes, mehr entrichtete Teilnehmer zum Opfer. Die auffallende Erscheinung, daß daraufhin und Johnaries im hohen Norden zum Stillstand kommen, führt Stefansson auf die geteilte Fleischmahrung zurück. Diese Erfahrungen sind außerordentlich wertvoll. Sie zeigen einmal, daß gegenüber andersartigen Lebensverhältnissen die Anpassungsfähigkeit des Menschen bedeutend ist und daß sich auch der Organismus der Menschen aus anderen Klimaten ganz von selbst an den Lebensgewohnheiten der Eskimos, der eigentlichen Polarbewohner, ganz von selbst anpaßt. Zum anderen ergibt sich die Möglichkeit, mit ihren genügenden Decks, auf denen der Jagdtag sich nach Herzenslust einige Stunden ungehörter Erholung gönnen kann.

Auf den Großen Seen

Wer die Großen Seen nicht erleben hat, hat Canada nicht erleben. Wer es vermag, diesen größten Binnen-see der Welt einen Besuch abzustatten, kennt einen der bedeutendsten und zukunftsreichsten Wasserwege nicht. Jeder, der die östlichen Provinzen bereist, sollte die Gelegenheit wahrnehmen und in Port MacNeill oder Owen Sound an der Georgian Bay eines der Dampfschiffe der C. P. R. betreten und mitten auf dem Festland eine vergnügliche Seereise unternehmen. Dabei braucht der Reisende keineswegs die Unannehmlichkeiten und die Gefahren einer Seefahrt zu fürchten und kann sich dennoch auf ein Meer verlegt fühlen. — Das obige Bild zeigt einen der Dampfer der Großen Seen, die „Assiniboia“, mit ihren geräumigen Decks, auf denen der Fahrgast sich nach Herzenslust einige Stunden ungehörter Erholung gönnen kann.



Auf den Großen Seen. Wer die Großen Seen nicht erleben hat, hat Canada nicht erleben. Wer es vermag, diesen größten Binnen-see der Welt einen Besuch abzustatten, kennt einen der bedeutendsten und zukunftsreichsten Wasserwege nicht. Jeder, der die östlichen Provinzen bereist, sollte die Gelegenheit wahrnehmen und in Port MacNeill oder Owen Sound an der Georgian Bay eines der Dampfschiffe der C. P. R. betreten und mitten auf dem Festland eine vergnügliche Seereise unternehmen. Dabei braucht der Reisende keineswegs die Unannehmlichkeiten und die Gefahren einer Seefahrt zu fürchten und kann sich dennoch auf ein Meer verlegt fühlen. — Das obige Bild zeigt einen der Dampfer der Großen Seen, die „Assiniboia“, mit ihren geräumigen Decks, auf denen der Fahrgast sich nach Herzenslust einige Stunden ungehörter Erholung gönnen kann.

Langsam bricht die Frühsonnen- dämmerung herein. Der Himmel färbt in wunderbaren Farben, aber mit der Sonne schwindet auch die Wärme, und der Eisbauch des Stromes breitet sich in weißen Nebeln über das Dorf und über die Stadt. Frost- feldern ziehen sich die Leute in ihre Hütten zurück, um das Nationalge- richt, Pelmenen, das ist in Mehl ein- gefülltes gedanktes Fleisch, zu essen, dazu Jiggelweintee zu trinken, und wenn möglich, einige Gläser Äpfel- schnaps zu genießen. An den Ge- wohnheiten ändert sich politisches Regime, mag nun ein allmächtiger Bolschewist oder ein noch mächtiger Kommissar in Walaganst herrschen. Mein Birt, der brav gemachte viel- fache Kanonenruder, bewilligt sich in meinen Bericht, und während ich über die Dinge und über die Angewohn- heit der Politik, beim Fortgehen stellt er ein schmales Fell hinter mein Bett und bittet mich, ihn sein Gesicht leben zu lassen. Wir beten ja alle- fähre uns nicht in Versuchung! Ich drücke ihm dankbar die Hand und schlafe ruhig bis zum anderen Morgen. Die Angara ist über Nacht eis- frei geworden und die Reife kann auf Booten fortgesetzt werden. Nach wenige Stunden und ich be- finde mich, wenn auch von Bildnis umgeben, auf der großen Weltstraße zwischen Londen und Peking. Epektial Dausarzt: „Vauf mal rasch zum Bureau, Gans, und sage deinem Pa- pa, der Storch sei eingeehrt!“ Gans: „Ach, der glaubt ja doch nicht mehr an den Storch, Herr Doktor!“

Das Schneehuhn als Natter vor Hungerst. Das Schneehuhn im Norden Finn- lands wird dem St-Erzbischof zufolge, gemeldet, daß die Bevölkerung nach der schlechten Ernte des letzten Jahres sich schwerlich hätte erhalten können, wenn nicht ungeheure Schwärme von Schneehühnern unermüdet in der Gegend aufgetreten wären. Aus Enotekis wurden nicht weniger als 45,000 Schneehühner im Werte von 300,000 Finnmark nach Schweden und Norwegen ausgeführt. Angeachtet dieser Jagden war eine Abnahme der Vögel kaum zu bemerken und man beobachtete immer wieder neue Schwärme, die nach vielen Tausenden zählten. Die Fran, die Unglück bringt. Der Großgrundbesitzer Litor Ro- witsch verunglückte bei einer Auto- fahrt in der Nähe von Ruzssentim- flok in Ungarn und starb nach kurzer Zeit. Rummer mußte seine Beglei- terin auf der verhängnisvollen Auto- fahrt, die Filmkaufmännin Wladi- hoffmann, in eine Herrenschauspiel- übergeführt werden. Die Schauspiel- lerin leitete unter der Zwangsverstei- gerung, den Tod des Großgrundbesit- zers verschuldet zu haben, weil sie in den Autoausflug veranlaßte. Zu sich bereits im vorigen Jahre der Zularen-Kittmeister und belandete Herrenreiter Baron Peter Baid ge- schossen hat, weil seine Familie seine Entscheidung mit Wladi Hoffmann nicht zulassen wollte, ist die Schau- spielerin sofortig und geistig völlig zusammengebrochen.

Der Diamantenmacher

Roman von Wilhelm Rubiner

(6. Fortsetzung.) Er sah sie mit einem melancholischen Lächeln an. Unmöglich konnte er doch Frau Annie seine Liebes- schmerzen schildern.

plötzlich regte sich auch in ihm die reine Menschlichkeit, die eine Ab- wechslung willkommen heißt. Und so sagte er mit lachendem Gesicht:

Wahre von den Renten des Vermögens u. den Einkünften ihrer Häuser. Sofer war nicht gebend von ihrer Erziehung, ebenso wie ihn ihr Vermögen völlig gleichgültig ließ.

Dann ging Anner auf den Ofen im dritten Zimmer zu. Er legte die Hand auf die Dede und sagte: Das ist nun also die Haupt- sache.

Rüchlers folgt. Und Döring war jetzt wirklich ganz bei der Sache. Er arbeitete mit fieberhafter Eile. Er schleppte ein Schwere, mit Beton ausgelegtes Becken herbei, das er durch einen Schlauch von der Wasser- leitung mit Wasser füllte.

„Wie lange wird es dauern?“ fragte Anner. „Ich kann es nicht genau sagen,“ lautete Dörings Antwort.

„Ich habe es nicht mehr aus — ich gebe nach!“ rief Graf Le Claire plötzlich. Die Karten auf den Tisch werfend.

„Ich lasse mich aber gehen, Herr Sofer.“ fiel ihm Frau Kiewewter ins Wort. Sie mußten kommen. Sie sind nicht so... na. Sie kommen, das ist abgemacht.

So erging es auch an diesem Tage Erich Sofer, als er seine sonst schwer zu behandelnden Kunden be- suchte. Überall schien er mit Zehn- facht erwarteter Freude zu sein.

„Meine Herren, ich bin auf ein solches Experiment nicht vorbereit.“ sagte er etwas erregt. Die Dynamomachine arbeitet nicht, ich habe nur Strom aus den Akkumula- toren. Und das, was Sie wünschen, läßt sich durchaus nicht mit einer kleinen amüsierten Theatervor- stellung vorführen.“

„Achtung!“ rief Döring, da lau- fen ganz gewaltige elektrische Strö- me. Die können schon ein kleines Regiment umbringen.“ Anner sprach erdrückt zurück.

„Ich bin auch dieser Meinung,“ sagte nun Graf Le Claire in leiser- müdiger Art, aber in einer bestimm- ten Form, wie ein Mensch, der sich von einer Idee nicht abbringen läßt.

„Ganz recht.“ ließ sich die tiefe Stimme des Herrn Anner verneh- men. „Ich bin dafür, wir bleiben... und... die Karten zu lang sind, machen wir ein kleines Spielchen.“

„Eine alte Dame kommt in die Kno- chen.“ Ach, Herr Professor, meine Kopf ist plötzlich krank geworden.

NEW YORK HAMBURG United American Lines (HARRIMAN LINE) HAMBURG AMERICAN LINE

„Achtung!“ rief Döring, da lau- fen ganz gewaltige elektrische Strö- me. Die können schon ein kleines Regiment umbringen.“

„Achtung!“ rief Döring, da lau- fen ganz gewaltige elektrische Strö- me. Die können schon ein kleines Regiment umbringen.“

„Achtung!“ rief Döring, da lau- fen ganz gewaltige elektrische Strö- me. Die können schon ein kleines Regiment umbringen.“

„Achtung!“ rief Döring, da lau- fen ganz gewaltige elektrische Strö- me. Die können schon ein kleines Regiment umbringen.“

„Achtung!“ rief Döring, da lau- fen ganz gewaltige elektrische Strö- me. Die können schon ein kleines Regiment umbringen.“

Bullerhut, Aunt Betty Heimgedackenes oder ganzes Weizenbrot, Kuchen und Backwerk

Painkiller (PERRY DAVIS) Das große canadische Heilmittel

Gefäß, in dem er unter sorgfältiger Ueberwachung diese so feine, gerö- stete Säure erwärmte.

„Achtung!“ rief Döring, da lau- fen ganz gewaltige elektrische Strö- me. Die können schon ein kleines Regiment umbringen.“

Magenleiden oder Bandwurm beseitigt

Viele Leute, die Magenleiden haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei Befreiung des Band- wurms und zur Beseitigung aller mög- lichen Magenleiden als bewährtestes Wirkungsmittel erwiesen hat, wird von der Milwaukee Medicine Co., Dept. A., 3. E. Spangher, Nr. 431-12, St. Milwaukee, Wis., auf freier Pro- bation zugesandt, daß es jeden Band- wurm mit dem Stoff in weniger als einer Stunde ohne Schmerzen, Düst oder Gefahr beseitigt. Ebenso, daß es alle Arten von Magenleiden lindert, wenn nicht, soll es Sie nichts kosten.

THE SANITARY BAKERY, LIMITED. Eine alte Dame kommt in die Kno- chen. Ach, Herr Professor, meine Kopf ist plötzlich krank geworden.

Der Sohn der Cränen.

Erzählung mit realistischem Hintergrund. Von Edward Zittelbauer.

„Alten Mandeb, der Sohn der Cränen“, war sieben Jahre alt und schlief von Komet. Den Namen hatte ihm der Vater gegeben, nachdem die Favoritin, die ihm das Leben geschenkt, bei seiner Geburt gestorben war, den Thron das Schicksal, das Ali Ben Mandeb...

Als sie beide am Rande der von roten Nieten bewachsenen Bucht standen, und Joso, der Lieblingssohn, auf der rechten Schulter des Herrschers aller Herrscher lag, deutete Sela Balcha gegen Osten und sagte: „Bemerkst du die beiden Schiffe dort auf dem blauen Meer, Herrscher aller Herrscher?“

„Zu näheren sich in Fremdboden der Hauptstadt meines Vaters, Herrscher aller Herrscher! Sie gehören jenem großen König der Insel im Roten Meer, von dem ich dir sprache!“

„Zu näheren sich in Fremdboden der Hauptstadt meines Vaters, Herrscher aller Herrscher! Sie gehören jenem großen König der Insel im Roten Meer, von dem ich dir sprache!“

„Zu näheren sich in Fremdboden der Hauptstadt meines Vaters, Herrscher aller Herrscher! Sie gehören jenem großen König der Insel im Roten Meer, von dem ich dir sprache!“

„Zu näheren sich in Fremdboden der Hauptstadt meines Vaters, Herrscher aller Herrscher! Sie gehören jenem großen König der Insel im Roten Meer, von dem ich dir sprache!“

Kirchen-Anzeigen

Katholische: Katholische Gottesdienste in Regina. Sonntag: 7 Uhr und 9 Uhr...

Protestantische: Evangelische Gottesdienste in Regina. Sonntag: 10 Uhr...

Methodistische: Methodistische Gottesdienste in Regina. Sonntag: 10 Uhr...

Evangelische: Evangelische Gottesdienste in Regina. Sonntag: 10 Uhr...

Kleine Anzeigen des „Courier“

Rechtsanwälte: TINGLEY & MALONE. Rechtsanwälte, Notare und Rotare.

Werbegeschäfte: Deutsches Restaurant. (Brunner's Cafe) 1324-10. Ave. Regina, East.

Werbegeschäfte: C. Moller Co., Ltd. 1954-58 Galtz Str., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Rechtsanwälte

TINGLEY & MALONE. Rechtsanwälte, Notare und Rotare. 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Werbegeschäfte: Deutsches Restaurant. (Brunner's Cafe) 1324-10. Ave. Regina, East.

Werbegeschäfte: C. Moller Co., Ltd. 1954-58 Galtz Str., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte: J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte

Deutsches Restaurant. (Brunner's Cafe) 1324-10. Ave. Regina, East.

C. Moller Co., Ltd. 1954-58 Galtz Str., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Werbegeschäfte

Deutsches Restaurant. (Brunner's Cafe) 1324-10. Ave. Regina, East.

C. Moller Co., Ltd. 1954-58 Galtz Str., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

J. A. Fraser, B. A. 508 Northern Crown Bldg., Regina, East.

Zu verkaufen

Frühe Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

Zu verkaufen: Frische Gurken können nach irgend einer Größe Station in Saskatchewan und Alberta verkauft werden.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT. Für weichen Hals, Brustschmerzen, Rheumatisches, Verrenkungen und alle Familienkrankheiten.

Dampf-Wäscherei. System „Fast-Finisher“ Wäsche. 10 Pfund, Bündel jeder Größe. Bedienung und hohe Arbeit garantiert.

